

Letterboxing und Geocaching- eine neue Leidenschaft zwischen Schatzsuche und Schnitzeljagd



Es gibt Leute, die verstecken irgendwo **Boxen/ Behälter** („Cache“ genannt, gespr.: „Käsch“) mit einem **Notizbüchlein**, dem Logbuch, einem Stift (bei Letterboxing einem **Stempel**) und kleinen **Tauschgegenständen**.

Und sie veröffentlichen das Versteck in Form von Hinweisen ohne oder mit Koordinaten im **Internet**.

Die Hinweise im Netz lesen andere Geocacher und Letterboxer und machen sich auf die Suche nach den Behältern. Nach dem Fund wird eine Kleinigkeit aus dem Inhalt ausgetauscht, der Besuch **geloggt** (=Dokumentation des Fundes im Logbuch und auch später im Internet) und der Behälter wieder an derselben Stelle versteckt für die nächsten „Jäger“- und das **möglichst unauffällig!**

Im **Einzugsgebiet Pfälzerwald** sind ca. **100 Caches** und **40 Letterboxen** versteckt- oft in der Nähe interessanter und beliebter Ausflugsziele (z.B. Burgen, Kalmit u.ä.) Beide Hobbys verbreiten sich bundesweit und auch international immer mehr.

Es gibt **unterschiedliche Cache-Arten**, vom einfachen Cache, bei dem man praktisch fast mit dem Auto vorfahren kann, über Caches, die nur mit spezieller Ausrüstung erreichbar sind (z.B. Kletterausrüstung, Höhlenausrüstung oder Tauchausrüstung) bis hin zu Rätselcaches, die vor Ort oder sogar schon im Vorfeld Recherche und Knobelei erfordern.

Die Variante, die auf die Zielkoordinaten der Lage des Behälters hinführt und für die ein GPS-Gerät nötig ist, heißt „**GEOCACHING**“. Die meisten Caches findet man unter www.geocaching.com verzeichnet (Hier ist zum Einsehen aller Details kostenloses Einloggen notwendig!).

Die Variante, bei der eher Kompass und Karte zum Einsatz kommen, unabhängig von Koordinaten, heißt „**LETTERBOXING**“. Hierfür gibt es die Homepage www.letterboxing-germany.de.

Diese neuen Hobbys werden bisher vor allem von einem Personenkreis im Alter von 30- 45 Jahren praktiziert. Insbesondere junge Familien mit Kindern oder auch Teenagern lieben diese Freizeitbeschäftigung. Prinzipiell ist beides aber **für alle Altersgruppen besonders gut geeignet**, da damit viele verschiedene Interessen angesprochen werden.

Das **Unterwegssein in der Natur** und an besonderen Lokalitäten, das **Abenteurergefühl** beim Entdecken neuer Orte, die **landeskundlichen Informationen**, das Lösen von **Aufgaben nach Rallye-Art**, die Herausforderung der **Orientierung mit Kompass oder GPS-Gerät**, die Freude am **erfolgreichen Fund** und auch die Freude am **Verstecken**, der **Kontakt und Austausch mit anderen Anhängern** dieser Hobbys- das alles sind die Reize, die Letterboxing und Geocaching ausmachen.

Interesse geweckt? Dann lohnt sich ein Blick auf die angegebenen Internetseiten!
Ein Überblick über das Hobby „Geocaching“ an sich gibt auch die Seite www.geocaching.de.

Rückfragen? Martina Gemmar, Familien- und Jugendreferentin im Pfälzerwald-Verein,
Tel. 06321/2200, gemmar@pwv.de

Besonderer Service für Mitglieder auf Anfrage: Per Mail versenden wir als Recherchehilfe eine Liste mit den Namen einer Mehrzahl von Caches und Letterboxen im Einzugsgebiet Pfalz/ Pfälzerwald.